

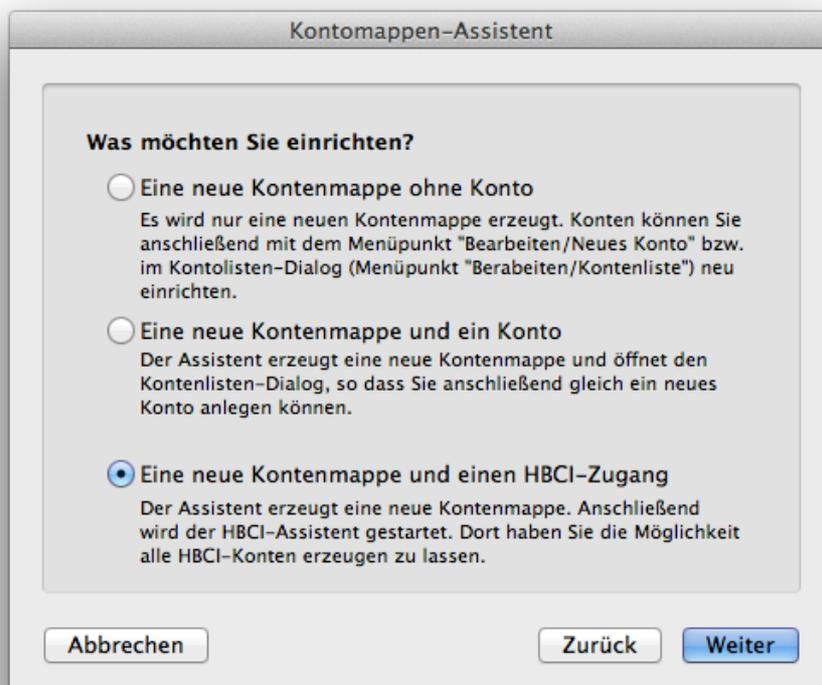
## Einrichtung eines Zugangs mit einer HBCI-Chipkarte bei der Commerzbank

Schritt 1: Rufen Sie in Bank X den Menüpunkt Ablage/Neue Kontenmappe auf. Es erscheint dieser Dialog:



Klicken Sie auf „Weiter“.

Es erscheint folgender Dialog, in dem Sie „Eine neue Kontenmappe und einen HBCI-Zugang auswählen.“



Klicken Sie auf „Weiter“.

Es erscheint folgender Hinweis:



Klicken Sie auf „OK“.  
Danach erscheint dieser Hinweis:



Klicken Sie auf „Weiter“.

Geben Sie die Bankleitzahl Ihrer Bank ein.

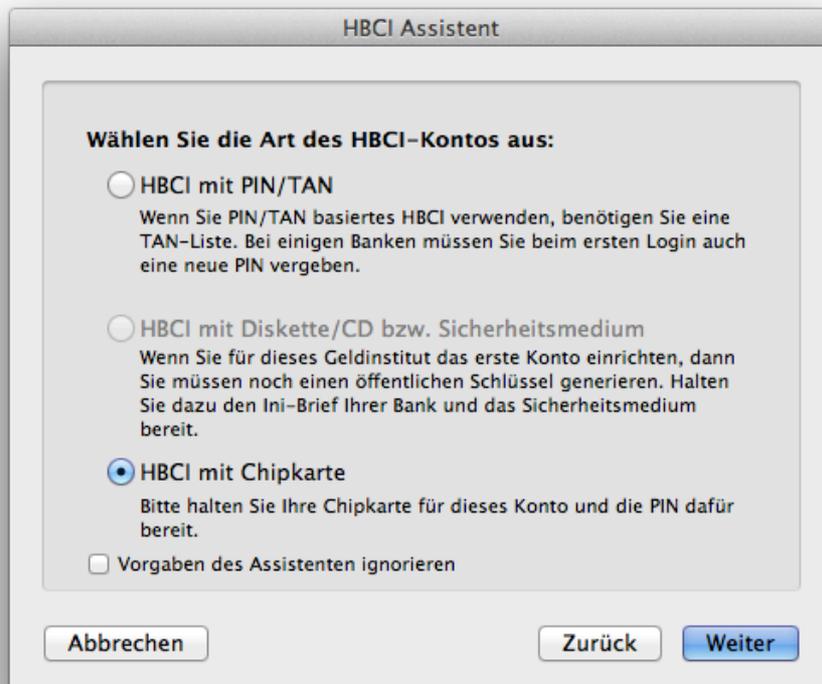


HBCI Assistent

Bitte geben Sie die Bankleitzahl Ihrer Bank ein:

BLZ:

Klicken Sie auf „Weiter“.  
Stellen Sie „HBCI mit Chipkarte“ ein.



HBCI Assistent

Wählen Sie die Art des HBCI-Kontos aus:

- HBCI mit PIN/TAN  
Wenn Sie PIN/TAN basiertes HBCI verwenden, benötigen Sie eine TAN-Liste. Bei einigen Banken müssen Sie beim ersten Login auch eine neue PIN vergeben.
- HBCI mit Diskette/CD bzw. Sicherheitsmedium  
Wenn Sie für dieses Geldinstitut das erste Konto einrichten, dann Sie müssen noch einen öffentlichen Schlüssel generieren. Halten Sie dazu den Ini-Brief Ihrer Bank und das Sicherheitsmedium bereit.
- HBCI mit Chipkarte  
Bitte halten Sie Ihre Chipkarte für dieses Konto und die PIN dafür bereit.

Vorgaben des Assistenten ignorieren

Klicken Sie auf „Weiter“.

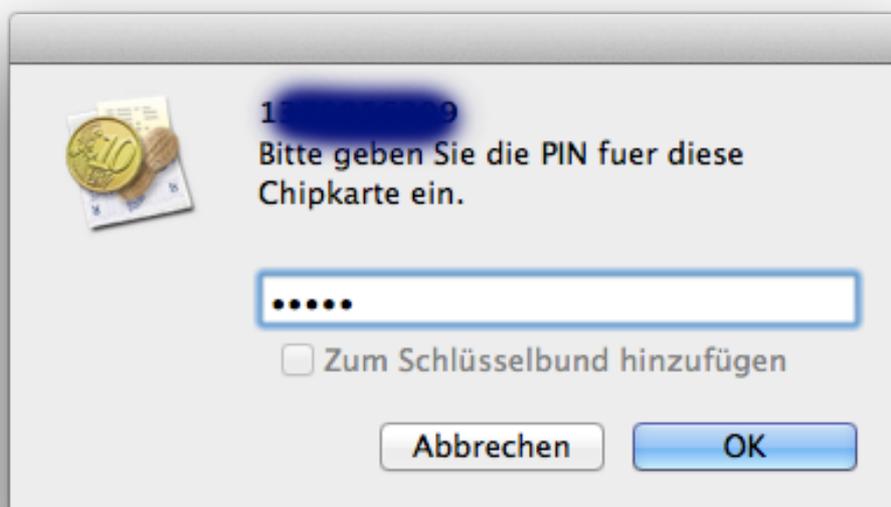
Stellen Sie „Klasse 2: PIN direkt am Leser eingeben (empfohlen) ein.



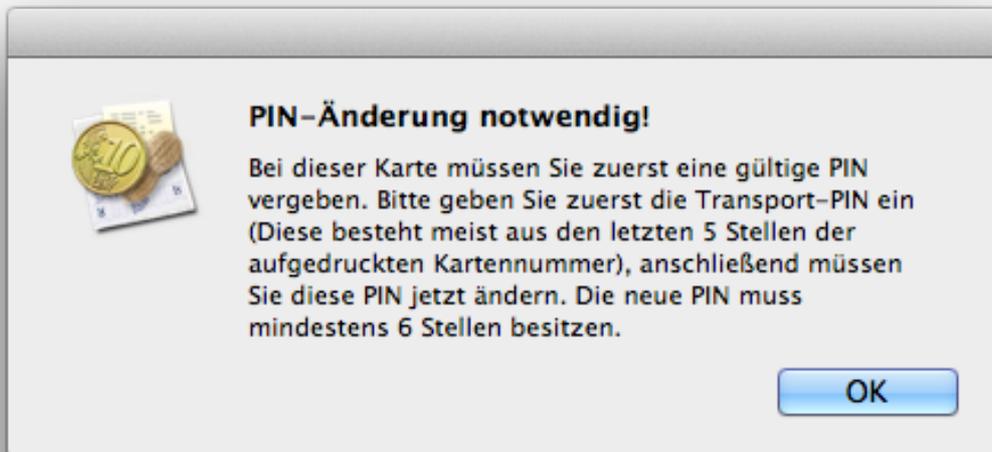
Sollte kein Kartenleser angezeigt werden, stellen Sie sicher, dass Sie einen geeigneten Leser verwenden und den aktuellen Treiber installiert haben. Der Leser sollte direkt am Rechner angeschlossen sein und nicht an der Tastatur oder einem USB-Hub. Sollte es im Verlaufe der Einrichtung zu einem Fehler bei der PIN-Eingabe kommen, lohnt sich auch ein Versuch, hier „Klasse 1: PIN am Rechner eingeben“ einzustellen und dann die PIN nicht am Lesegerät, sondern auf der Tastatur des Rechners einzugeben. Weitere Hinweise zu Probleme mit Kartenlesern finden Sie am Ende des Dokument.

Klicken Sie auf „Weiter“.

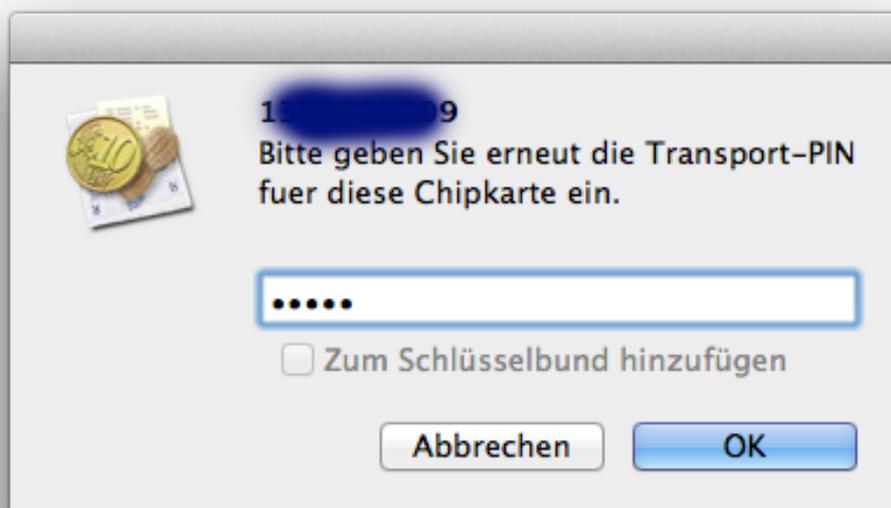
Geben Sie die PIN für die Chipkarte ein. Diese sollte als sechsstellige Zahl auf der Karte aufgedruckt sein.



Wenn Sie die Karte das erst Mal verwenden, kann es sein, dass als nächstes die Transport-PIN in eine eigene PIN geändert werden muss. Ob das nötig ist, hängt vom Kartentyp ab und sollte von Bank X automatisch erkannt werden.



Klicken Sie auf OK. Es erscheint erneut ein Dialog, der Sie zur Eingabe der Transport-PIN auffordert:



Geben Sie eine neue PIN ein und bestätigen Sie diese noch einmal bei „Wiederholung“.



Klicken Sie auf „Weiter“.

Es erscheint eine Liste aller Bankverbindungen, die auf der Karte vorhanden ist. Wenn die Karte neu ist, ist die Liste leer.



Klicken Sie auf „Weiter“.

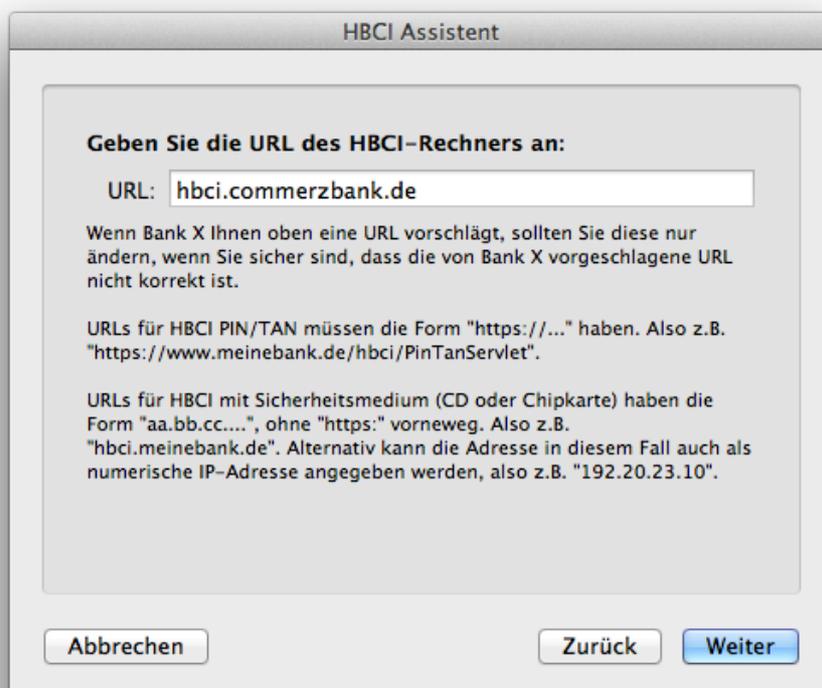
Es wird die HBCI-Version angezeigt.



The screenshot shows a dialog box titled "HBCI Assistent". The main heading is "Bitte wählen Sie die HBCI-Version aus:". Below this, there is a label "Version:" followed by a dropdown menu showing "3.00". A paragraph of text reads: "Wenn Sie nicht wissen, welche Version Ihre Bank unterstützt, verwenden Sie bitte die Version 2.20. Falls Sie eine falsche Version auswählen, kann es zu Problemen beim Abgleich kommen." At the bottom, there are three buttons: "Abbrechen", "Zurück", and "Weiter".

Es sollte 3.00 angezeigt werden. Das ist korrekt, klicken Sie auf „Weiter“.

Es muss die URL des Bankrechners eingegeben werden. Geben Sie „hbc.commerzbank.de“ ein.



The screenshot shows a dialog box titled "HBCI Assistent". The main heading is "Geben Sie die URL des HBCI-Rechners an:". Below this, there is a label "URL:" followed by a text input field containing "hbc.commerzbank.de". A paragraph of text reads: "Wenn Bank X Ihnen oben eine URL vorschlägt, sollten Sie diese nur ändern, wenn Sie sicher sind, dass die von Bank X vorgeschlagene URL nicht korrekt ist." Another paragraph reads: "URLs für HBCI PIN/TAN müssen die Form 'https://...' haben. Also z.B. 'https://www.meinebank.de/hbc/PinTanServlet'." A final paragraph reads: "URLs für HBCI mit Sicherheitsmedium (CD oder Chipkarte) haben die Form 'aa.bb.cc....', ohne 'https:' vorneweg. Also z.B. 'hbc.meinebank.de'. Alternativ kann die Adresse in diesem Fall auch als numerische IP-Adresse angegeben werden, also z.B. '192.20.23.10'." At the bottom, there are three buttons: "Abbrechen", "Zurück", and "Weiter".

Klicken Sie auf „Weiter“.

Geben Sie Ihre Benutzerkennung und Kunden-ID (das gleiche wie die Benutzerkennung) ein:



HBCI Assistent

**Bitte geben Sie Ihre Benutzerkennung und Kunden-ID ein:**

Benutzerkennung:

Die Benutzerkennung wird Ihnen von Ihrer Bank meist im Ini-Brief mitgeteilt.

Kunden-ID:

Die Kunden-ID kann zusätzlich zum Login und PIN von Ihrer Bank verwendet werden. Wenn Sie von Ihrer Bank keine Kunden-ID erhalten haben, so lassen Sie dieses Feld leer.

Wenn Sie nicht wissen, was Sie hier eintragen müssen, dann lassen Sie das Feld auch leer. Oftmals wird die Kunden-ID nicht benötigt.

Klicken Sie auf „Weiter“.

Es erscheint ein Dialog mit der HBCI-Bankleitzahl. Diese sollte stimmen.



HBCI Assistent

**Bitte geben Sie die HBCI-Bankleitzahl an:**

BLZ:

Normalerweise müssen Sie die oben eingetragene BLZ Ihrer Bank nicht ändern. Einige Banken verlangen beim HBCI-Banking jedoch die Angabe einer besonderen BLZ. Bitte erfragen Sie diese Information bei Ihrem Geldinstitut.

Klicken Sie auf „Weiter“.

Es erscheint ein Hinweis, dass nun die Bankverbindungsdaten auf die Karte geschrieben werden:



Klicken Sie auf „Schreiben“.

Danach werden Sie aufgefordert, Ihre PIN einzugeben.

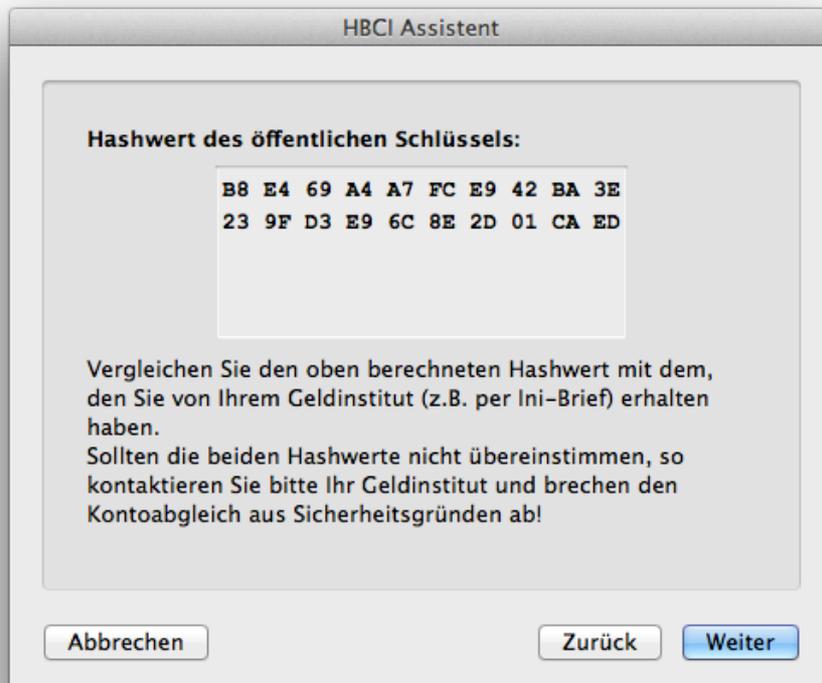


Sollten beim Schreiben auf die Karte Fehlermeldungen auftauchen, versuchen Sie den ganzen Vorgang noch einmal mit der Einstellung „Klasse 1: PIN am Rechner eingeben“.

Danach werden Sie aufgefordert, den öffentlichen Schlüssel der Bank zu bestimmen. Fordern Sie diesen immer elektronisch an.



Es wird ein Dialog mit den Hash-Werten des öffentlichen Schlüssels der Bank angezeigt. Vergleichen Sie diese mit denen auf dem INI-Brief der Bank oder auf der Webseite.

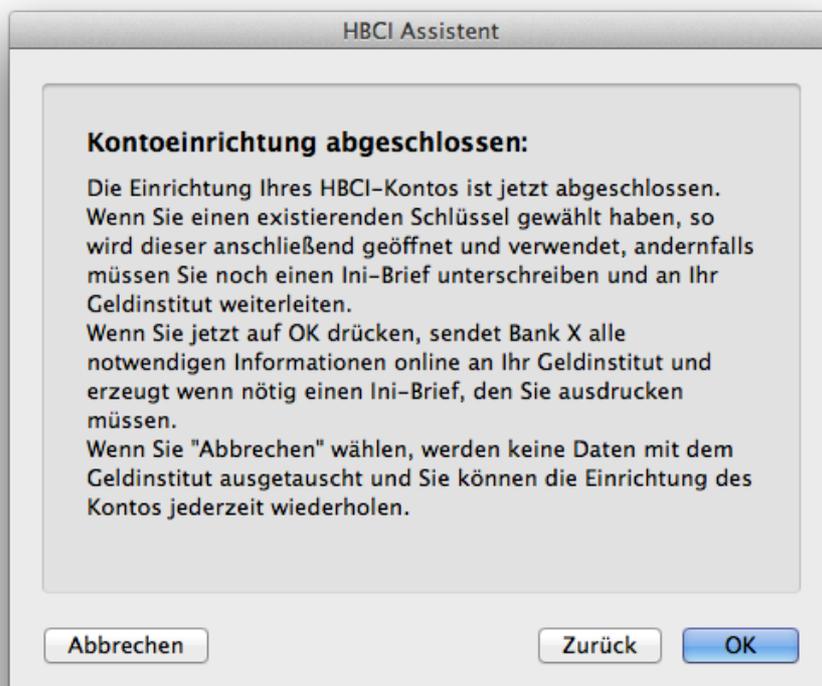


Im nächsten Schritt können Sie bei einem Ini-Brief erzeugen:



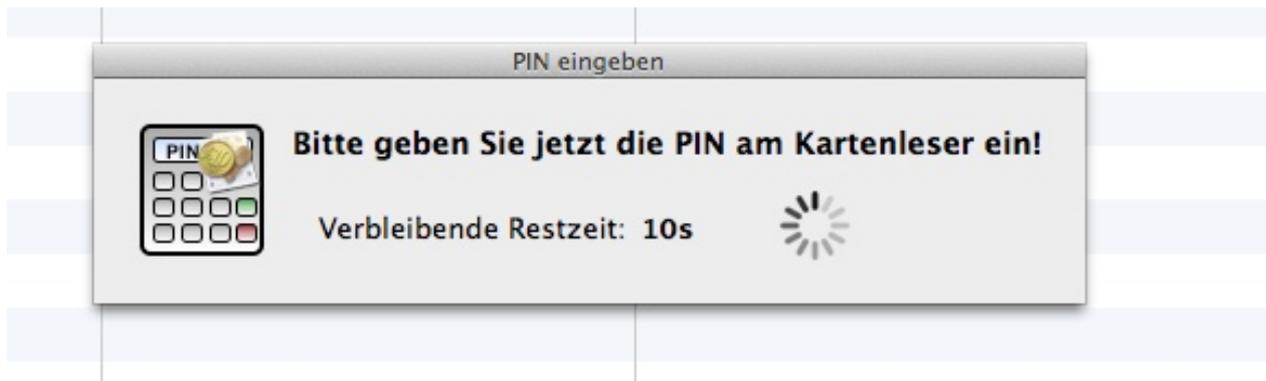
Klicken Sie auf „Weiter“.

Es erscheint ein Hinweis, dass nun die nötigen Informationen an die Bank gesendet werden:

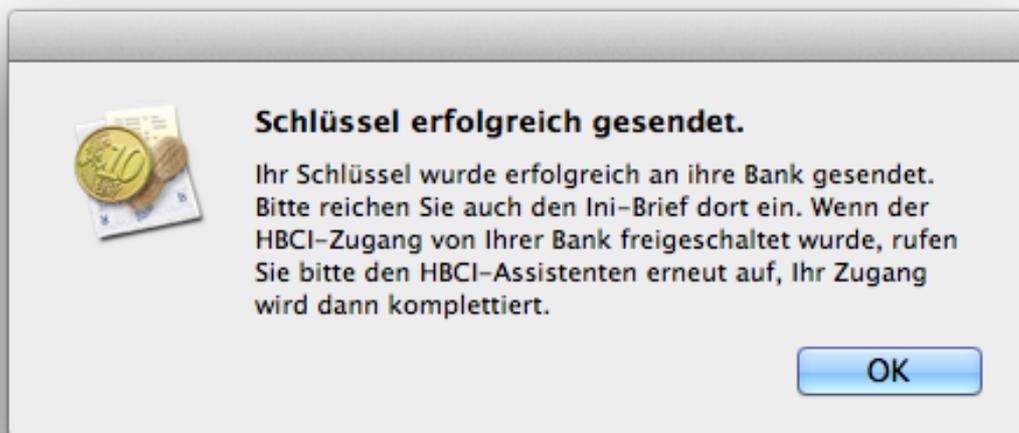


Klicken Sie auf „OK“.

Sie werden aufgefordert, Ihre PIN einzugeben:

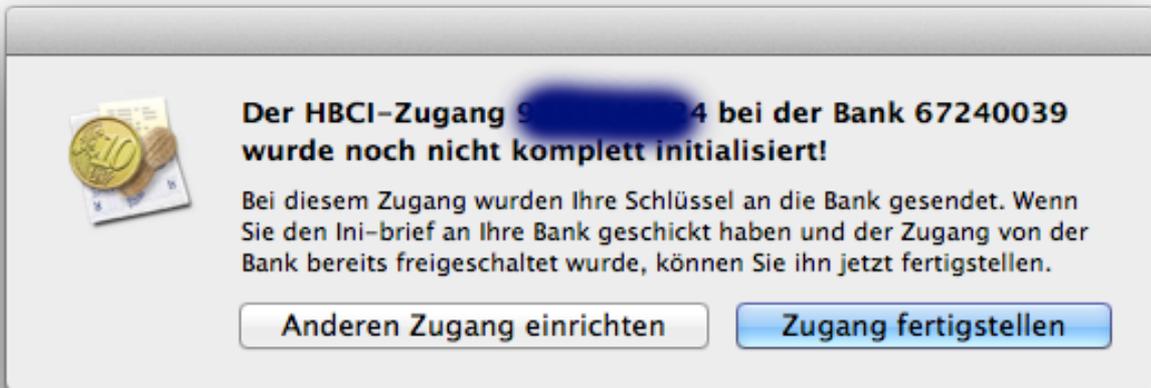


Danach sollte der Hinweis kommen, dass die Schlüssel erfolgreich gesendet wurden:

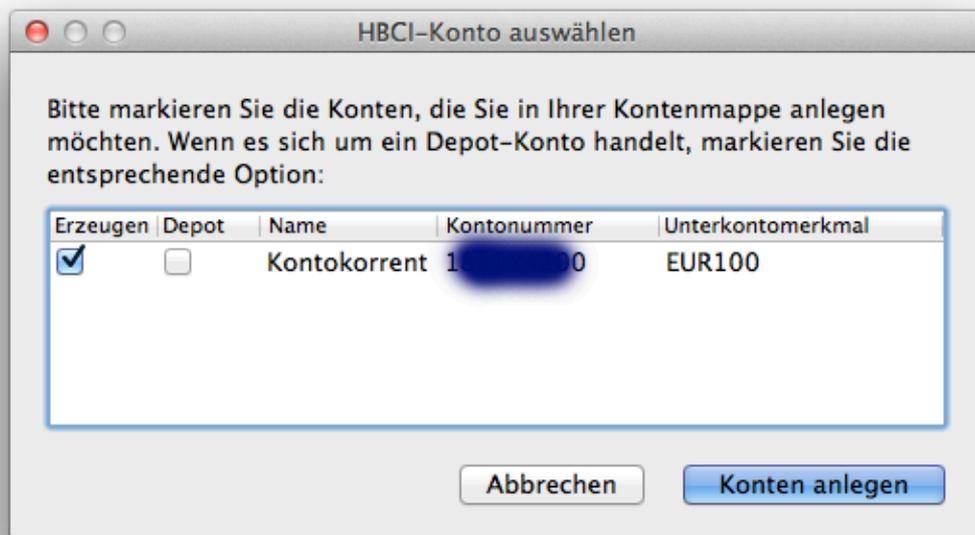


Danach sollte der Ini-Brief gedruckt werden, den Sie unterschrieben zur Bank bringen müssen, damit diese Ihre erzeugten Schlüssel freischaltet.

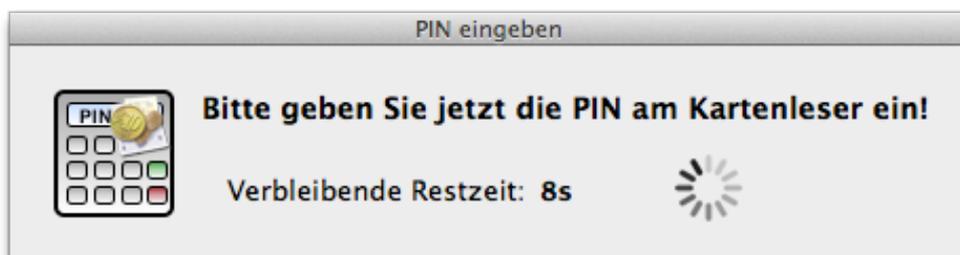
Sobald das geschehen ist, rufen Sie den Menüpunkt „Online/HBCI-Zugang einrichten“ auf. Es erscheint folgender Hinweis:



Klicken Sie auf „Zugang fertigstellen“.  
Es erscheint eine Liste aller Konten, die bei der Bank zu dieser Benutzerkennung hinterlegt sind.



Setzen Sie bei jedem Konto, das Sie in der Kontenmappe anlegen wollen, einen Haken in der Spalte „Erzeugen“ und in der Spalte „Depot“ nur dann einen Haken, wenn es sich bei dem Konto wirklich um ein Aktiendepot handelt. Klicken Sie dann auf „Konten anlegen“. Danach müssen Sie noch einmal Ihre PIN eingeben:



## Wenn es Probleme mit einem Kartenleser der Firma Reiner SCT gibt

Es könnte sein, dass es sich um einen zu alten Kartenleser handelt, der von den neuen Treibern von Reiner SCT nicht mehr unterstützt wird.

Rufen Sie hierzu mal im Apfel-Menü "Über diesen Mac" auf und dort "Weitere Informationen". Dann klicken Sie auf "Systembericht".

Schauen Sie bei USB nach, was als Produkt-ID angezeigt wird.

The screenshot shows the macOS System Report window. On the left, the 'Hardware' section is expanded to 'USB'. On the right, the 'USB-Gerätebaum' (USB Device Tree) is displayed, showing the hierarchy of USB devices. The 'cyberJack e-com(a)' device is selected, and its details are shown below.

cyberJack e-com(a):	
Produkt-ID:	0x0400
Hersteller-ID:	0x0c4b
Version:	0,01
Seriennummer:	8188117463
Geschwindigkeit:	Bis zu 12 MBit/s
Hersteller:	Reiner-SCT
Standort-ID:	0x06200000 / 3
Verfügbare Stromstärke (mA):	500
Erforderliche Stromstärke (mA):	96

Wenn dort ein kleinerer Wert als 0x0400 erscheint, dann ist der Kartenleser zu alt. Wenn Sie Zugriff auf einen Windows-Rechner haben, können Sie noch versuchen, die Firmware zu aktualisieren.

<http://www.reiner-sct.com/content/view/158>

Wenn das nicht geht, können Sie auch noch die alten Kartentreiber verwenden (NICHT die TIGER-Version des Installers verwenden):

<http://support.reiner-sct.de/downloads/MAC/CyberJack%20Installer%203.4.4b1.dmg>